

Manfred Spieker (Hrsg.)

Katholische Kirche und Zivilgesellschaft in Osteuropa

Postkommunistische Transformations-
prozesse in Polen, Tschechien, der Slowakei
und Litauen

2003

Ferdinand Schöningh

Paderborn · München · Wien · Zürich

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	13
---------------	----

DAS FORSCHUNGSPROJEKT „DIE KIRCHEN IN DEN POSTKOMMUNISTISCHEN TRANSFORMATIONSPROZESSEN“

Von MANFRED SPIEKER

I. Die Transformationsprozesse	19
1. Die Transformation der politischen Systeme	19
2. Die Transformation der Wirtschaft	20
3. Die Transformation der Gesellschaft	21
4. Die Rolle der Kirchen	22
II. Die vier Länder	24
1. Polen	24
2. Tschechien	25
3. Slowakei	26
4. Litauen	26
III. Das Forschungsprojekt	27
1. Die Ausgangshypothesen	27
2. Die Durchführung	27
3. Die Ergebnisse	29

POLEN

Von STANISLAW JOPEK

Unter Mitarbeit von ROMA SENDYKA und JOANNA BYRSKA

Einführung	37
I. Die Lage der katholischen Kirche in Polen	39
1. Der Anteil der Konfessionen und die Religiosität	39
2. Kurzer geschichtlicher Rückblick	42
3. Diözesen, Bischöfe, Priester und Ordensleute	48
4. Kirchliche Traditionen	53
II. Transformationsprozesse in der polnischen Kirche	57
1. Transformationsprozesse innerhalb der Kirche	57
1.1 Neueinteilung der Diözesen	57
1.2 Reformen in der Priesterausbildung	58
1.3 Reorganisation theologischer Studien	65
1.4 Bildung der Laien	68
1.5 Präsenz der Laien in der Kirche	70
1.6 Ökumenischer Dialog	76
1.7 Caritas	82
2. Neue Aktivitäten der Kirche in der Gesellschaft	87
2.1 Laienverbände	87
2.2 Religionsunterricht und Schulen	90
2.3 Eigene und säkulare Medien	93
2.4 Dialog mit den Eliten	104
3. Kirche, demokratischer Staat und Europa	109
3.1 Verhältnis zu den Parteien und zur Demokratie	109
3.2 Staatskirchenrechtliche Regelungen	113
3.3 Politische Kontroversen	116
3.4 Seelsorge in staatlichen Einrichtungen	121
3.5 Kirche und europäische Integration	121
III. Probleme und Hindernisse in den Transformationsprozessen	127
1. Innerkirchliche Hindernisse	127
2. Gesellschaftliche Hindernisse	132
IV. Perspektiven der Kirche in Polen	137

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Von PETR KRIZEK

Unter Mitarbeit von ALOIS KRISTAN und JAN POBUDA

I.	Die Lage der katholischen Kirche in der Tschechischen Republik	147
	1. Der Anteil der Konfessionen und die Religiosität	147
	2. Kurzer geschichtlicher Rückblick	152
	3. Diözesen, Bischöfe, Priester, Ordensleute, Berufungen, geistliche Bewegungen	155
	4. Kirchliche Traditionen	164
II.	Transformationsprozesse in der tschechischen Kirche	168
	1. Transformationsprozesse innerhalb der Kirche	168
	1.1 Neueinteilung der Diözesen	168
	1.2 Reformen in der Priesterausbildung	169
	1.3 Reorganisation theologischer Studien	171
	1.4 Neue pastorale Impulse	181
	1.5 Bildung der Laien	182
	1.6 Präsenz der Laien in der Kirche	185
	1.7 Ökumenischer Dialog	189
	1.8 Caritas	191
	2. Neue Aktivitäten der Kirche in der Gesellschaft	194
	2.1 Laienverbände	194
	2.2 Religionsunterricht und Schulen	197
	2.3 Eigene und säkulare Medien	203
	2.4 Dialog mit den Eliten	206
	3. Kirche, demokratischer Staat und Europa	209
	3.1 Verhältnis zu den Parteien und zur Demokratie	209
	3.2 Staatskirchenrechtliche Regelungen	215
	3.3 Politische Kontroversen	220
	3.4 Seelsorge in staatlichen Einrichtungen	224
	3.5 Kirche und europäische Integration	225
III.	Probleme und Hindernisse in den Transformationsprozessen	229
	1. Innerkirchliche Hindernisse	229

2. Gesellschaftliche Hindernisse	234
--	-----

IV. Perspektiven der Kirche in der Tschechischen Republik	236
---	-----

SLOWAKEI

Von LUBA ŽALOUĐKOVÁ

Unter Mitarbeit von ADELA KVASNICKOVA und MAREK SMID

I. Die Lage der katholischen Kirche in der Slowakei	245
1. Der Anteil der Konfessionen und die Religiosität	245
2. Kurzer geschichtlicher Rückblick	246
3. Diözesen, Bischöfe, Priester und Ordensleute	252
4. Kirchliche Traditionen	253
II. Transformationsprozesse in der slowakischen Kirche ...	258
1. Transformationsprozesse innerhalb der Kirche	258
1.1 Neueinteilung der Diözesen	258
1.2 Reformen in der Priesterausbildung	259
1.3 Reorganisation theologischer Studien	262
1.4 Bildung der Laien	264
1.5 Präsenz der Laien in der Kirche	267
1.6 Ökumenischer Dialog	272
1.7 Caritas	273
2. Neue Aktivitäten der Kirche in der Gesellschaft	274
2.1 Laienverbände	274
2.2 Religionsunterricht und Schulen	280
2.3 Eigene und säkulare Medien	282
2.4 Dialog mit den Eliten	285
3. Kirche, demokratischer Staat und Europa	287
3.1 Verhältnis zu den Parteien und zur Demokratie	287
3.2 Staatskirchenrechtliche Regelungen	292
3.3 Politische Kontroversen	295
3.4 Seelsorge in staatlichen Einrichtungen	299
3.5 Kirche und europäische Integration	300

III. Probleme und Hindernisse in den Transformationsprozessen	303
IV. Perspektiven der Kirche in der Slowakei	308

LITAUEN

Von ANDRIUS NAVICKAS

Unter Mitarbeit von IRENA LAUMENSKAITE,
IRENA VAISVILAITE, JURATE MICEVICIUTE und
PAULIUS VAIDOTAS SUBACIUS

I. Die Lage der katholischen Kirche in Litauen	315
1. Der Anteil der Konfessionen und die Religiosität	315
2. Kirchliche Traditionen	318
II. Transformationsprozesse in der litauischen Kirche	320
1. Transformationsprozesse innerhalb der Kirche	320
1.1 Neueinteilung der Diözesen	320
1.2 Reformen in der Priesterausbildung	322
2. Neue Aktivitäten der Kirche in der Gesellschaft	329
2.1 Laienverbände	329
2.2 Religionsunterricht und Schulen	333
2.3 Eigene und säkulare Medien	337
2.4 Dialog mit den Eliten	341
3. Kirche, demokratischer Staat und Europa	345
3.1 Verhältnis zu den Parteien und zur Demokratie	345
3.2 Staatskirchenrechtliche Regelungen	351
3.3 Politische Kontroversen	354
3.4 Seelsorge in staatlichen Einrichtungen	356
3.5 Kirche und europäische Integration	358
III. Probleme und Hindernisse in den Transformationsprozessen	361
1. Innerkirchliche Hindernisse	361
2. Gesellschaftliche Hindernisse	363

KIRCHE UND ZIVILGESELLSCHAFT IN POLEN

Von DIRK LENSCHEN

Einführung	369
I. „Zivilgesellschaft“ – Leitidee der mittel- und osteuropäischen Transformationsprozesse	371
1. Vorbemerkungen	371
2. Theorie- und Begriffsgeschichte	372
2.1 Überlegungen zur Zivilgesellschaft bei John Locke, Charles Montesquieu und Alexis de Tocqueville	372
2.2 Die Konzeptionen der Zivilgesellschaft bei Ralf Dahrendorf und Jürgen Habermas	374
3. Traditionsübergreifende Merkmale und Funktionen der Zivilgesellschaft	375
4. Das Demokratisierungspotential der Zivilgesellschaft	378
5. Zivilgesellschaft im Kontext der postkommunistischen Transformationsprozesse	382
II. Das Potential der Christlichen Gesellschaftslehre beim Aufbau und bei der Konsolidierung einer Zivilgesellschaft	386
1. Demokratie und Zivilgesellschaft in der Sozialverkündigung von Papst Johannes Paul II.	386
2. Aufgabenfelder von Religion und Kirche in der Zivilgesellschaft	387
2.1 Die Vermittlung von Grundwerten	388
2.2 Die Möglichkeit der Sinnstiftung	389
2.3 Die integrierend-legitimierende Funktion	391
2.4 Die kritische Funktion	392
3. Resümee	394
III. Zivilgesellschaft in Polen	396
1. Zivilgesellschaftliche Ansätze vor 1989	396
1.1 Bis zur Verhängung des Kriegsrechts (1981)	397
1.2 Bis zur Auflösung des kommunistischen Regimes	400

2. Zivilgesellschaft in der Transitionsphase	402
3. Die Entwicklung der Zivilgesellschaft nach der Wende	404
3.1 Strukturelle Rahmenbedingungen	405
3.2 Akteure der Zivilgesellschaft beziehungsweise intermediäre Instanzen	408
3.3 Hindernisse und Schwierigkeiten auf dem Weg zu einer Zivilgesellschaft	412
4. Resümee	418
 IV. Katholische Kirche und Zivilgesellschaft in Polen	 420
1. Kirche und zivilgesellschaftliche Ansätze vor 1989	420
2. Kirche und Zivilgesellschaft nach der Wende	424
2.1 Strukturelle Rahmenbedingungen	425
2.2 Kirche und kirchliche Verbände als Akteure der Zivilgesellschaft	427
3. Schwierigkeiten der polnischen Kirche mit der Zivilgesellschaft	434
3.1 Der ungewohnte Umgang mit der Demokratie	435
3.2 Die Gleichsetzung von Glaube und Nation	438
3.3 Fehlende Dialogbereitschaft und Mangel an Toleranz ..	439
3.4 Ein verzerrtes Bild der Kirche	441
4. Das Verhältnis der polnischen Kirche zu den anderen zivilgesellschaftlichen Akteuren	443
4.1 Im Bereich der Politik	443
4.2 Im Bereich der Ökonomie	445
4.3 Im Bereich der Kultur	446
5. Resümee	447
 V. Fazit	 449
 Personenregister	 451
 Über die Autorinnen und Autoren	 457